

ORTSGEMEINDE FIERSBACH

Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 14. November 2016

In dieser Sitzung beschloss der Rat im nichtöffentlichen Teil über eine Grundstücksangelegenheit.

Im öffentlichen Teil der Sitzung stimmte der Rat zunächst der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 4 ‚Erteiltes Einvernehmen für eine Bauvoranfrage‘ einstimmig zu. Unter diesem Tagesordnungspunkt informierte der Vorsitzende über das erteilte Einvernehmen für eine Bauvoranfrage in der Lindenstraße 12 nach § 36 BauGB.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde über den Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat beraten. Die Änderungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Merkmale für öffentliche bzw. nicht öffentliche Sitzungen, die in den §§ 5 und 30 abgehandelt werden. Der Rat stimmte dem vorgelegten Entwurf einstimmig zu.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden Ansätze für die Haushaltsentwürfe 2017 und 2018 vorberaten. Vorab gab der Vorsitzende einen kurzen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation. Diese stellt sich als sehr positiv dar. Der Haushalt verbessert sich gegenüber den Planansätzen erheblich, was sich letztlich in den liquiden Mitteln niederschlägt. Diese werden sich zum Jahresende auf voraussichtlich ca. 300 TDE belaufen. Aufgrund dieser Entwicklung sind die nachfolgenden Investitionen, die in die Zukunftssicherung der Ortsgemeinde abzielen, gut finanzierbar. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Ansätze:

	2017	2018
➤ Ausbau Mühlenweg / Ringstraße	65 TDE	70 TDE
➤ Friedhofsanierung	1.000 €	1000 €
➤ Verlegen DSL-Kabel in Erde (Richtung Ersfeld / Mehren)	10.000 €	
➤ Erwerb eines Grundstücks	40.000 €	
➤ RA-Kosten AdP bzw. Rückerstattung Beiträge	4.000 €	
➤ Instandsetzung Gemeindefstraßen und Wege	10.000 €	10.000 €
➤ Straßenbegleitgrün	2000 €	2000 €

Der Vorsitzende wurde beauftragt, die vorgenannten Punkte in den Haushaltsentwurf einarbeiten zu lassen. Die endgültige Beschlussfassung über den Doppelhaushalt erfolgt in der Ratssitzung am 20.12.

Anschließend befasste sich der Rat mit der Festsetzung der Realsteuern und der Hundesteuer. Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes gab der Vorsitzende einen Überblick über die aktuellen Steuersätze. Diese liegen mit: 320 % für Grundsteuer A , 380 % für Grundsteuer B, und 380 % für die Gewerbesteuer im mittleren Bereich aller

Gemeinden der Verbandsgemeinde. Aufgrund der guten Haushaltslage schlug der Vorsitzende vor, die Steuerhebesätze für die Realsteuern nicht zu verändern. Gleiches soll für die Hundesteuer gelten. Dem Vorschlag stimmte der Rat einstimmig zu.

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 wurde über die Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge beraten. Nach dem im Vorjahr auf eine Sammlung verzichtet wurde und ein entsprechender Betrag aus dem Haushalt zur Verfügung gestellt wurde, soll - nach einstimmigem Beschluss des Rates - diese Verfahrensweise auch in diesem Jahr wieder praktiziert werden.

Im Anschluss informierte der Vorsitzende über folgende Punkte:

- Der Antrag auf Mittel aus dem I-Stock wurde für den Ausbau Mühlenweg / Ringstraße gestellt. Die beantragte Summe beläuft sich auf 46.800 €, bei einer Gesamt-Bausumme von 278 TDE. Der Kostenanteil der OG (ohne I-Stock) beträgt ca. 135 TDE. Nächst möglicher Bewilligungszeitraum wäre März 2017.
- Die Kosten für Durchlass-Erneuerung in einem Wirtschaftsweg belaufen sich auf 690,23 € und somit unter dem Planansatz (800 €).
- Die Anträge auf Abzug von Schmutzwassergebühren können wieder gestellt werden bis 02.12. Im nächsten Jahr soll das Verfahren umgestellt werden und die Wassermengen über zusätzliche Wasseruhren ermittelt werden.
- Das Heimatjahrbuch ist wieder für 6 € erhältlich.
- Das im Rahmen des Kreisheimattages erstmals ausgelegte Dörfer-Puzzle kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung kostenlos ausgeliehen werden.
- Die Informationen der Verbandsgemeindewerke bzgl. Fremdwasser-Einträge in das Kanalnetz wurden zur Kenntnis gegeben. Entsprechende Untersuchungen sollen im November / Dezember erfolgen.
- In diesem Jahr konnte wieder ein stattlicher Verkaufserlös beim Erntedankfest erzielt werden, der vollständig an die Kirchengemeinde übergeben werden soll. Der Vorsitzende dankte insbesondere dem Förderverein für sein Engagement.

Unter Punkt Verschiedenes wurden u. a. folgende Termine und Veranstaltungen der nächsten Zeit besprochen:

- Am 18.12. findet das Weihnachtessen des Ortsgemeinderats statt. Beginn um 19 Uhr im Landhaus Mehren
- Am 20.12. findet die letzte Ratssitzung 2016 statt, mit dem Schwerpunkt Verabschiedung des Doppelhaushaltes. Beginn soll 19.30 Uhr sein.